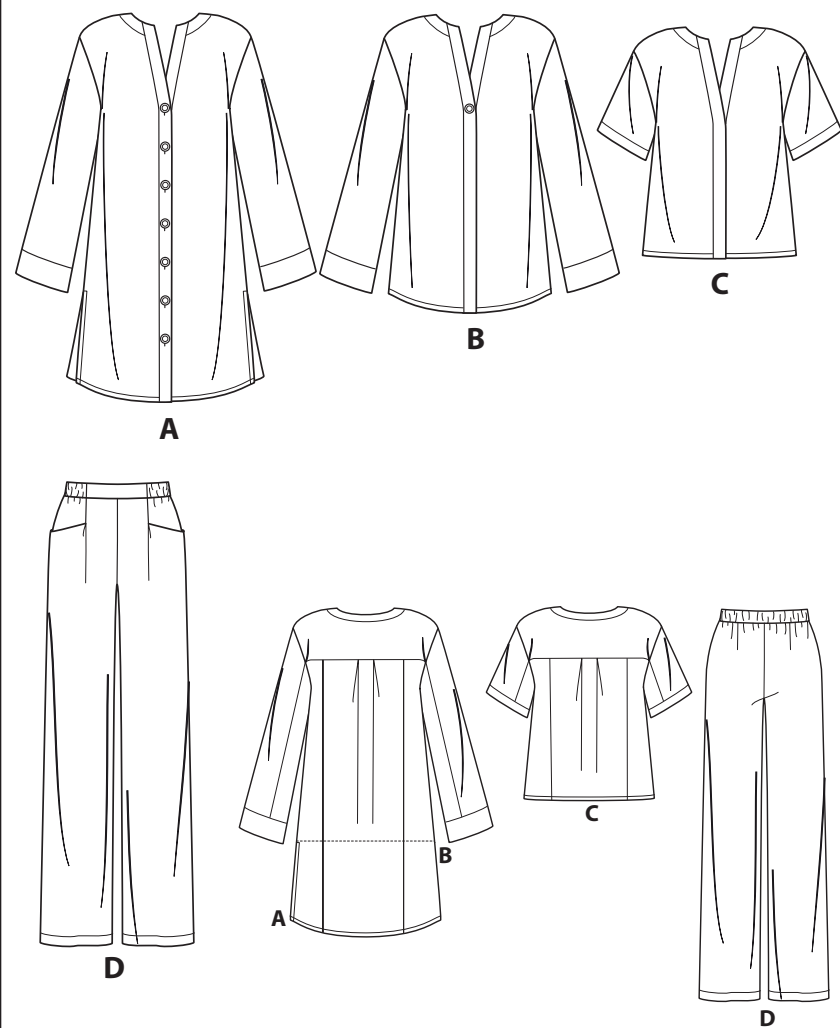


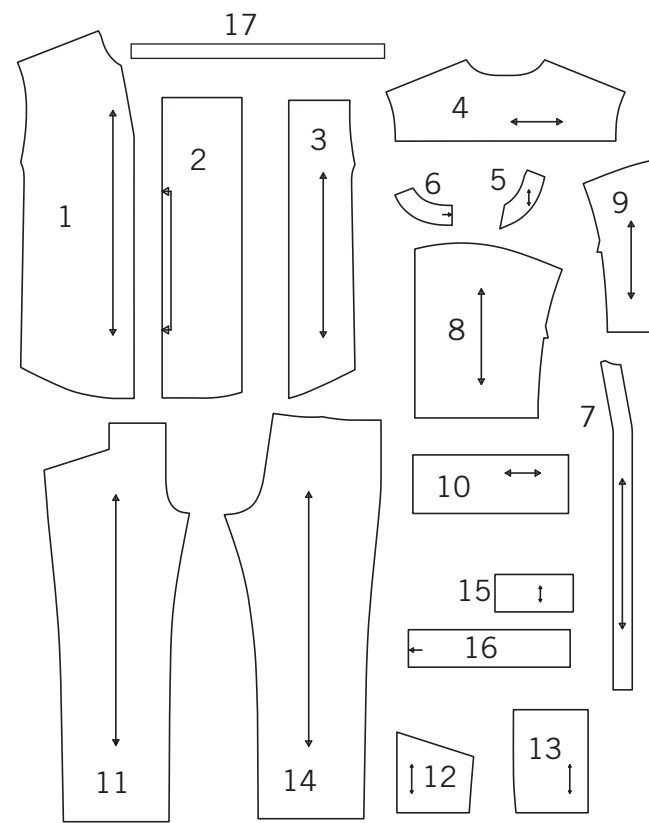
SIMPLICITY® S9113

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

17 TEILE



- 1-VORDERTEIL -A,B,C
- 2-RÜCKENTEIL -A,B,C
- 3-SEITLICHES RÜCKENTEIL -A,B,C
- 4-RÜCKWÄRTIGE PASSE -A,B,C
- 5-VORDERER BELEG -A,B,C
- 6-RÜCKWÄRTIGER BELEG -A,B,C
- 7-VORDERE BLENDE -A,B,C
- 8-OBERÄRMEL -A,B,C
- 9-UNTERÄRMEL -A,B,C
- 10-ÄRMELBLENDE -A,B
- 11- VORDERTEIL -D
- 12-TASCHENBELEG -D
- 13-VORDERE PASSE UND TASCHEN -D
- 14- RÜCKENTEIL -D
- 15-BUND -D
- 16-TUNNEL -D
- 17-GUMMIBAND-SCHABLONE -D

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLLE

- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- ZUGLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan in den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Zuschneideplan

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

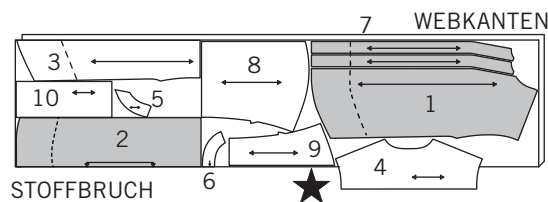
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

HINWEIS: GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITT-TEILEN IN ZUSCHNEIDE-LAYOUTS SIND DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE.

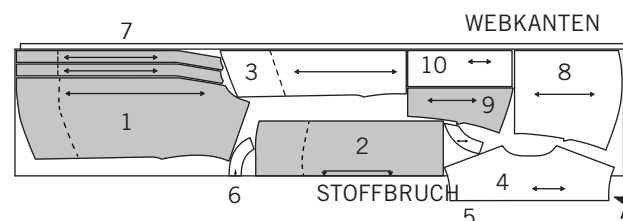
TUNIKA A, B

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

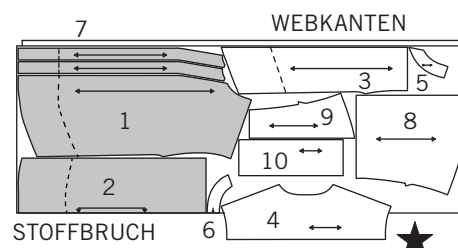
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40 42



44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 44 46 48 50



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



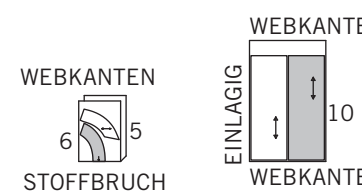
A EINLAGE

TEILE 5 6 7 10
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



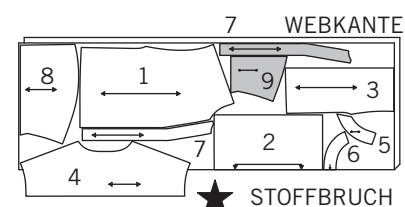
B EINLAGE

TEILE 5 6 10
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

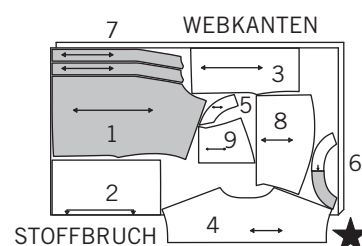


C OBERTEIL

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



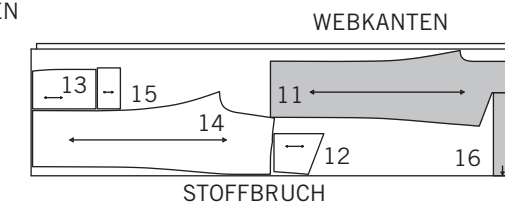
EINLAGE

TEILE 5 6
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

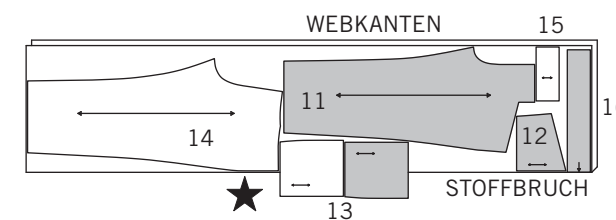


D HOSE- WERDEN 2.5CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN

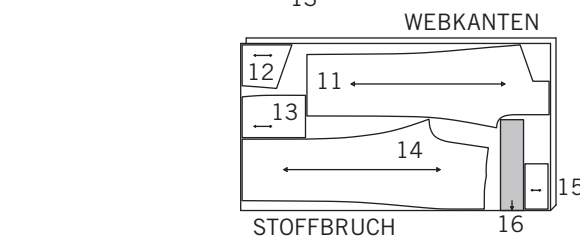
TEILE 11 12 13 14 15 16
TEIL 17 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN
TEIL 15 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6
EURO GRÖÖSEN 32



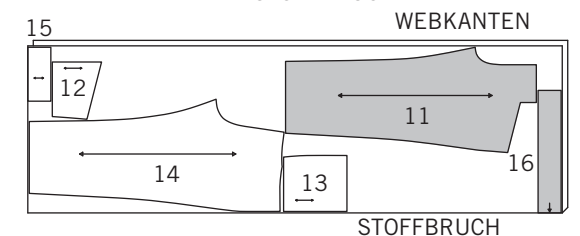
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 8 10 12 14 16 18
20 22 24
EURO GRÖÖSEN 34 36 38 40 42
44 46 48 50



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 40 42 44 46 48 50



EINLAGE

TEIL 15
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
schlüssel				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Allgemeinen Anweisungen auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHTECHNIKEN

Die **KURSIV** gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben:

EINLAGE - Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

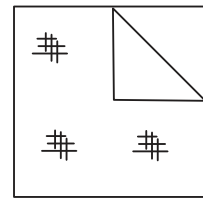
SCHMALER SAUM - Die Saumzugaben (Breite siehe Papierschnitt) einschlagen, bügeln. Für den Saum die Schnittkante so einschlagen, dass diese im Bügelbruch liegt. Bügeln. Saum steppen.

UNTERSTEPPEN - Den Beleg und die Nahtzugabe vom Kleidungsstück weg bügeln, durch den Beleg und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.

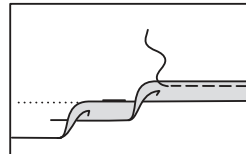
SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET. SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN, ALLE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN.

TUNIKA A, B, UND OBERTEIL C

- Die Ausschnittkante des Vorderteils (1) und der rückwärtigen Passe (4) mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante in die Richtung der Pfeile mit einer Stütznaht stabilisieren. Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. Die Stütznaht ist in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.
- Die Falten im Rückenteil (2) arbeiten: von AUSSEN entlang der durchgezogenen Linien falten. Die Bruchkanten auf die durchbrochenen Linien legen. Bügeln. Entlang der Schnittkante mit der Maschine heften.
- Die seitlichen Rückenteile (3) auf das Rückenteil steppen.
- Das Rückenteil auf die rückwärtige Passe steppen. Die Nahtzugaben in die Passe bügeln. Die Schulternähte schließen.
- Die **EINLAGE** auf den vorderen Beleg (5) und den rückwärtigen Beleg (6) aufbügeln. Die Schulternähte am Beleg schließen. 1 cm Zugabe an der Kante ohne Passzeichen einschlagen, bügeln. Den Ausschnittbeleg zur Seite legen.
- FÜR BLENDE A** - Die **EINLAGE** auf die vorderen Blenden (7) aufbügeln.
- FÜR ALLE MODELLE**- Die vordere Blende (7) auf die Vorderkante des Vorderteils aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Unterkante des Vorderteils steht 6 mm über die Unterkante des Belegs über (den Beleg in der Illustration für die Modelle B und C ignorieren.). Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Kurven einschneiden. Blende nach außen bügeln, die Nahtzugaben in die Blende bügeln.
- Die Zugabe 1 cm an der Längskante mit Passzeichen des vorderen Blendenbelegs einschlagen, bügeln. RECHTS auf rechts den Blendenbeleg auf die Blende entlang der Vorderkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die kleinen Punkte treffen aufeinander; mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die Oberkanten mit 1 cm Abstand zur Schnittkante heften.



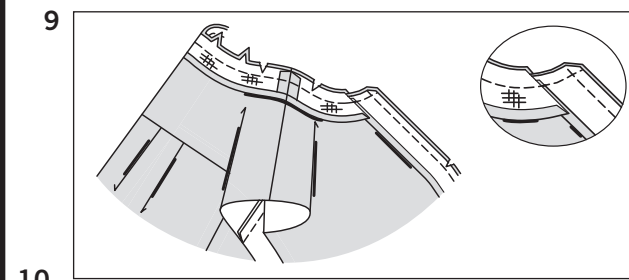
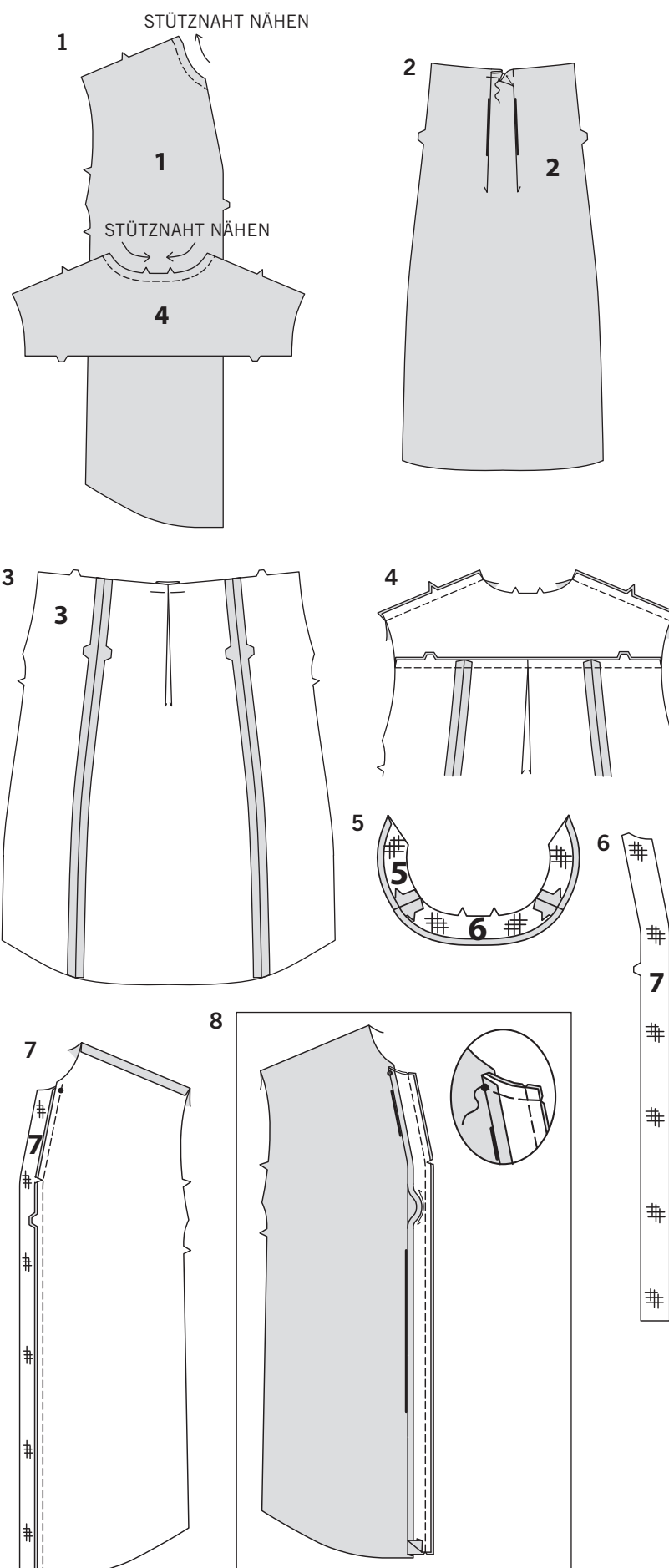
EINLAGE



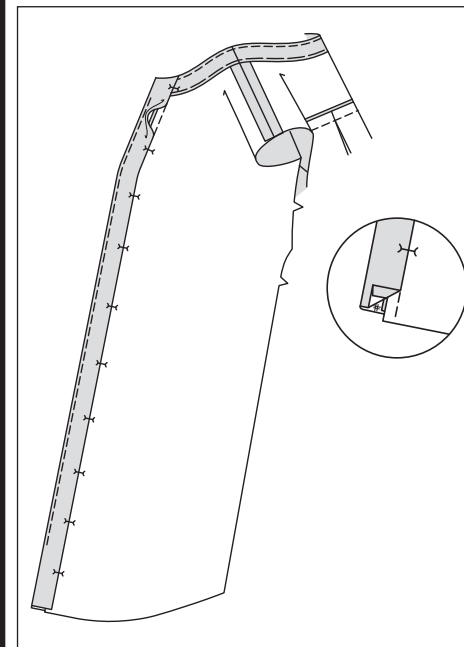
SCHMALER SAUM



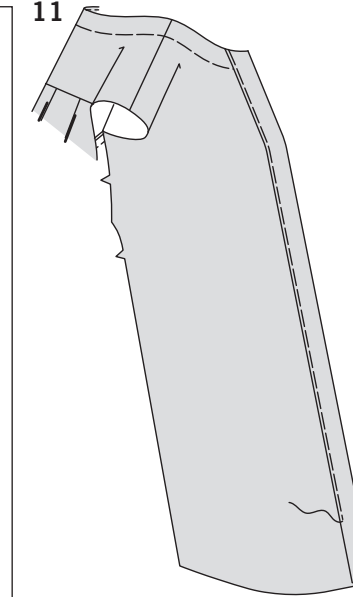
UNTERSTEPPEN



9



10

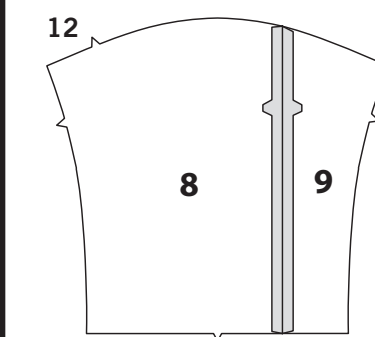


11

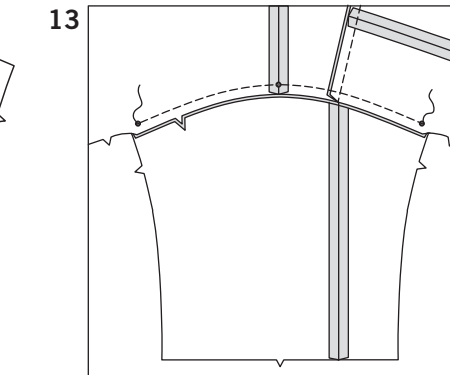
9. Den Ausschnittbeleg auf die Ausschnittkante aufstecken (über die Innenkanten der vorderen Blenden). Die Ausschnittkante entlang der 1,5 cm Nahtlinie und der Heftnaht wie gezeigt steppen. Nahtzugaben so weit wie die Blenden zurückschneiden. Kurven einschneiden.

10. Den Ausschnittbeleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Den vorderen Blendenbeleg bis 7,5 cm vor der Unterkante **UNTERSTEPPEN**. Den Beleg und die Blenden nach INNEN legen; bügeln. Den Ausschnittbeleg knappkantig zur umgebügelt Kante heften, dabei den Blendenbeleg aus dem Weg halten. Die umgebügelte Kante des Blendenbelegs auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken.

11. Per Hand die vordere Blende knappkantig zur umgebügelt Kante bis 7,5 cm vor der Unterkante heften.



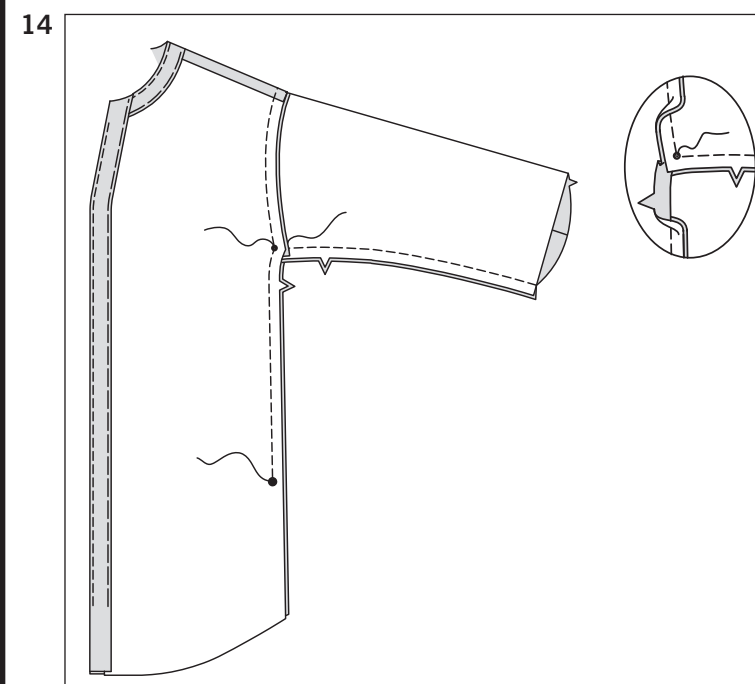
12



13

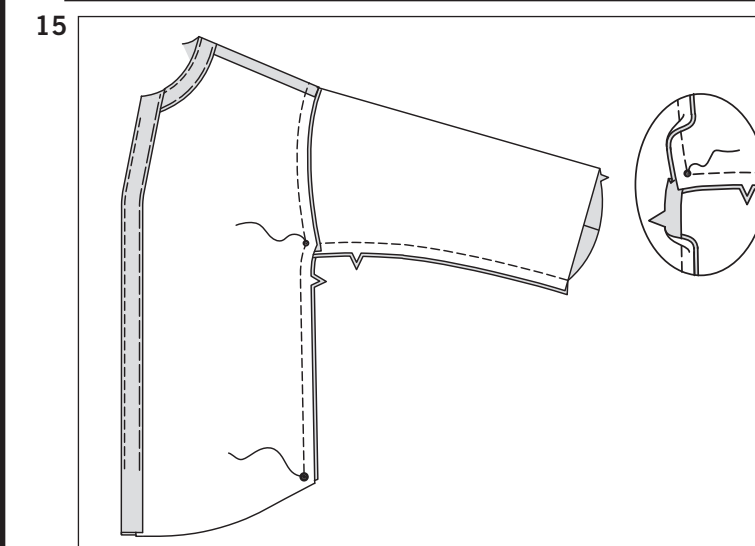
12. Den Oberärmel (8) auf den Unterärmel (9) steppen.

13. Den Ärmel auf die Armausschnittkante aufstecken, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Naht zwischen den äußeren kleinen Punkten steppen, das Nähgut an den äußeren Punkten verstärken. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



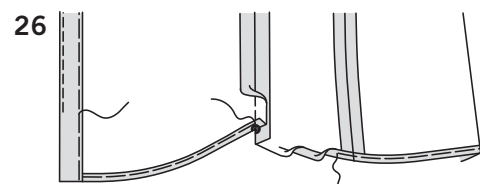
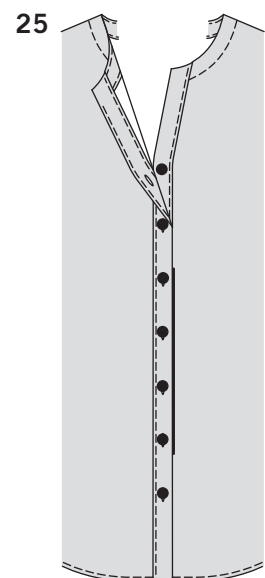
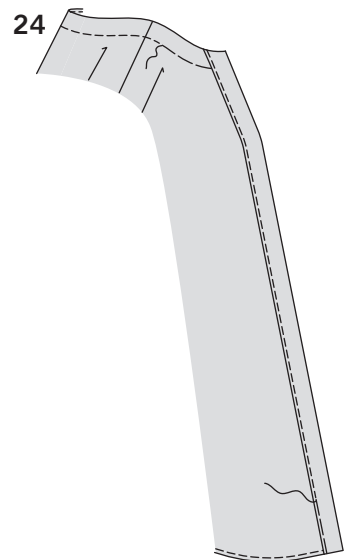
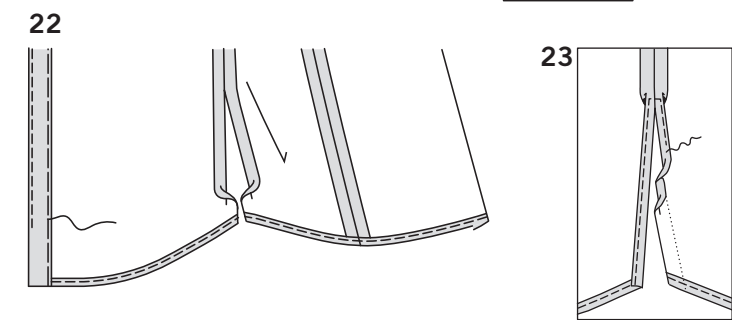
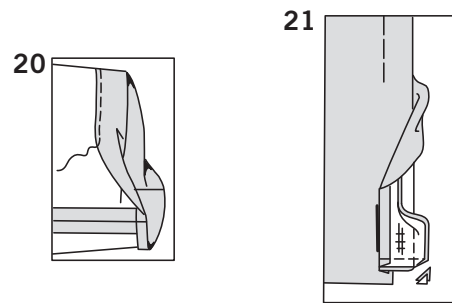
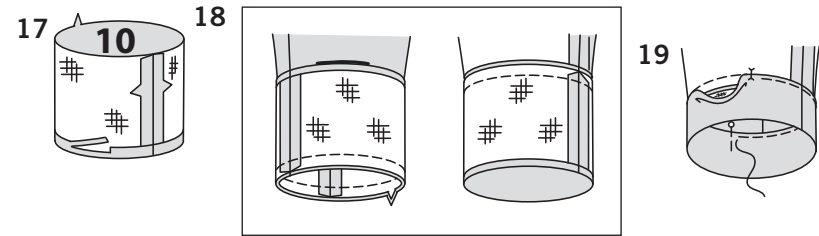
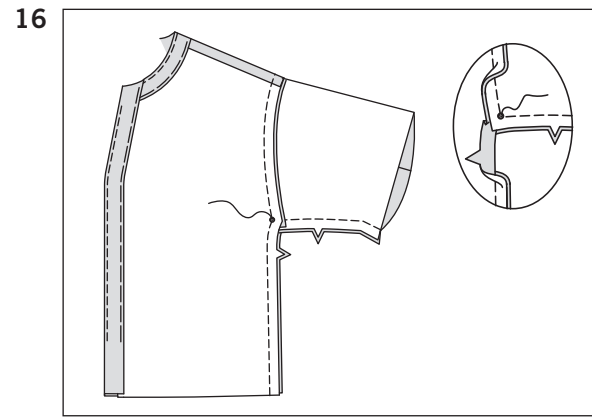
14

14. **UNTERARMNAHT A**- Das Vorderteil entlang der gesamten Unterarmnaht auf das Rückenteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Naht oberhalb des großen Punkts steppen, die Naht am kleinen Punkt wie gezeigt unterbrechen und verstärken.



15

15. **UNTERARMNAHT B**- Das Vorderteil entlang der gesamten Unterarmnaht auf das Rückenteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Naht oberhalb des großen Punkts steppen, die Naht am kleinen Punkt wie gezeigt unterbrechen und verstärken.



16. UNTERARMNAHT C- Das Vorderteil entlang der gesamten Unterarmnaht auf das Rückenteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die Naht steppen, die Naht am kleinen Punkt wie gezeigt unterbrechen und verstärken.

17. MANSCHETTEN A,B- Die **EINLAGE** auf die Ärmelblende (10) aufbügeln. Die Enden der Ärmelblende steppen. 1,5 cm Zugaben an der Kante ohne Passzeichen einschlagen, bügeln. Auf 1 cm Breite zurückschneiden.

18. RECHTS auf rechts die Ärmelblende auf die Unterkante des Ärmels aufsteppen, die Nähte treffen aufeinander; steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Blende nach außen legen, die Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

19. Die Ärmelblende entlang der Faltlinie nach **INNEN** einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante der Blende auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von **AUSSEN** aufstecken. Von **AUSSEN** die Blende knappkantig zur Naht steppen, dabei von **INNEN** die umgebügelte Kante mitfassen.

20. ÄRMELSAUM C- Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

21. FÜR ALLE MODELLE- Den Blendenbeleg nach **AUSSEN** legen. Mit 1 cm Abstand zur Unterkante des Belegs steppen. Ecke zurückschneiden.

WEITER WIE FOLGT FÜR TUNIKA A

22. Den vorderen Beleg nach **INNEN** einschlagen, Saumzugaben einschlagen, bügeln. Das Vorderteil wie an der Blendennaht mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen. Einen **SCHMALEN SAUM** am Rückenteil arbeiten. Per Hand die untere Innenkante des Blendenbelegs heften, die Naht mit der vorherigen Heftnaht verbinden.

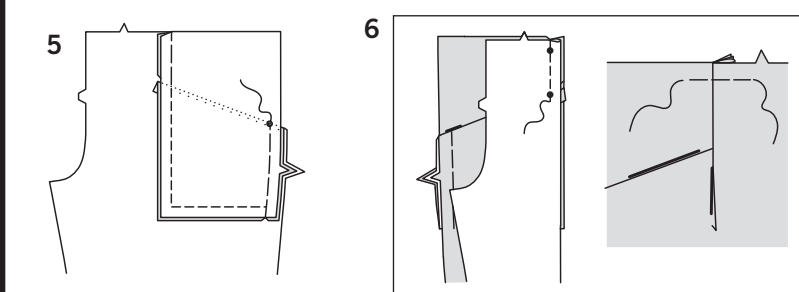
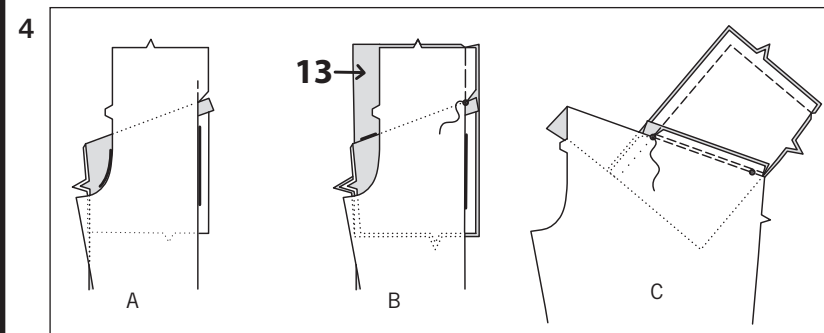
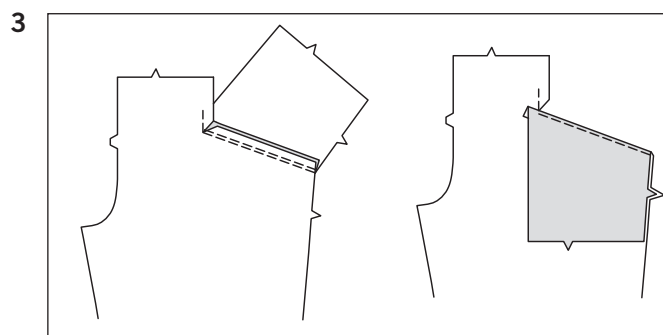
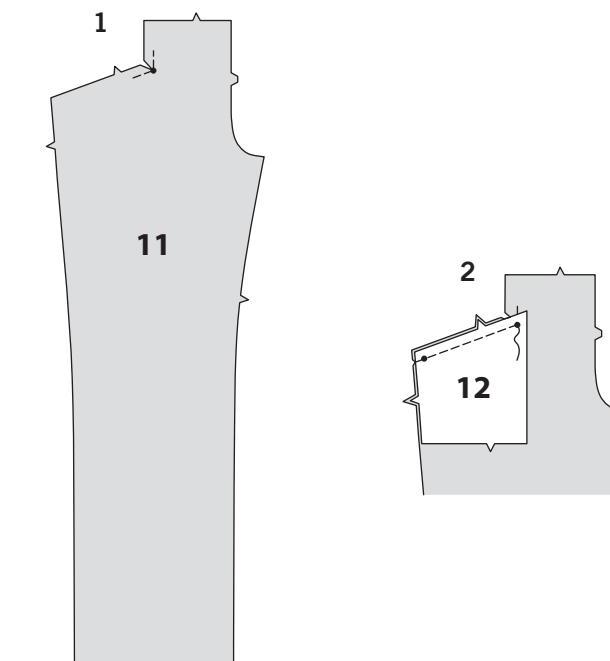
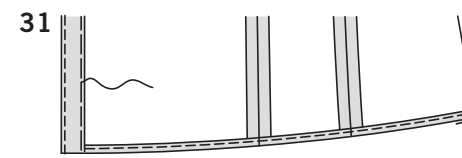
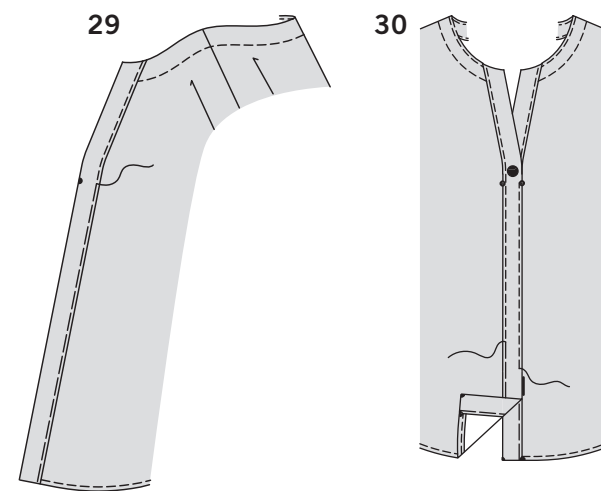
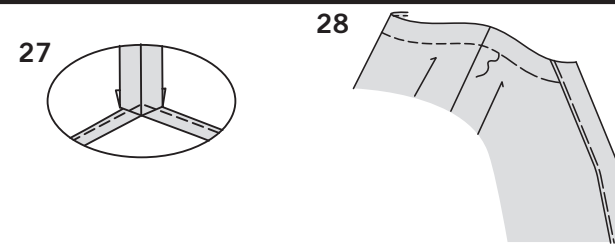
23. 1,5 cm Zugaben an den Schlitz-Öffnungskanten einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; steppen, die Naht oberhalb der Öffnung rechtwinklig drehen.

24. Die Ausschnittkante und die vordere Blende entlang der Heftnaht absteppen. Heftnaht entfernen.

25. Knopflöcher im **RECHTEN** Vorderteil an den Markierungen arbeiten. Die **RECHTE** Blende überlappend auf die **LINKE** Blende auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Die Knöpfe unter die Knopflöcher aufnähen.

WEITER WIE FOLGT FÜR TUNIKA B

26. Den vorderen Beleg nach **INNEN** einschlagen, Saumzugaben einschlagen, bügeln. Zum Säumen des Vorderteils die Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt; bügeln. Heften oder den Saum zwischen den kleinen Punkten stecken, dabei nicht das Rückenteil mitfassen. Das Rückenteil ebenso säumen, dabei nicht das Vorderteil mitfassen. Per Hand den restlichen vorderen Blendenbeleg heften, diese Naht mit der vorherigen Heftnaht verbinden.



27. Die seitlichen Nahtzugaben wie gezeigt über den Saum legen. Den Saum steppen, dabei durch die Nahtzugabe steppen und die Nadel im Stoff an den Seitennähten entsprechend drehen.

28. Von **AUSSEN** die Ausschnittkante entlang der Heftnaht absteppen. Heftnaht entfernen.

29. Von **AUSSEN** die **LINKE** vordere Blende entlang der Heftnaht von der Oberkante bis zum kleinen Punkt absteppen.

30. Die **RECHTE** Blende über die **LINKE** legen, die Seitenkanten sind bündig und die kleinen Punkte sind parallel. Die Innenkante der **RECHTEN** Blende entlang der Heftnaht absteppen, dabei durch die **RECHTE** und **LINKE** Blende unterhalb des kleinen Punkts steppen. Die Außenkante der **RECHTE** Blende vom kleinen Punkt bis zur Unterkante absteppen. Heftnaht entfernen. Den Knopf an den Blenden durch alle Lagen wie gezeigt annähen.

WEITER WIE FOLGT FÜR OBERTEIL C

31. Den vorderen **BELEG** nach **INNEN** einschlagen, Saumzugaben einschlagen, bügeln. Die Unterkante bis zur Blendennaht mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen. Per Hand den restlichen vorderen Blendenbeleg heften, diese Naht mit der vorherigen Heftnaht verbinden.
Weiter wie bei Modell B – siehe Schritte 28 bis 30, den Knopf dabei weglassen.

HOSE D

1. Zur Verstärkung der Innenecke am Vorderteil (11) entlang der Nahtlinie für 2,5 cm zu beiden Seiten des kleinen Punkts steppen. Bis zur Naht am kleinen Punkt einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.

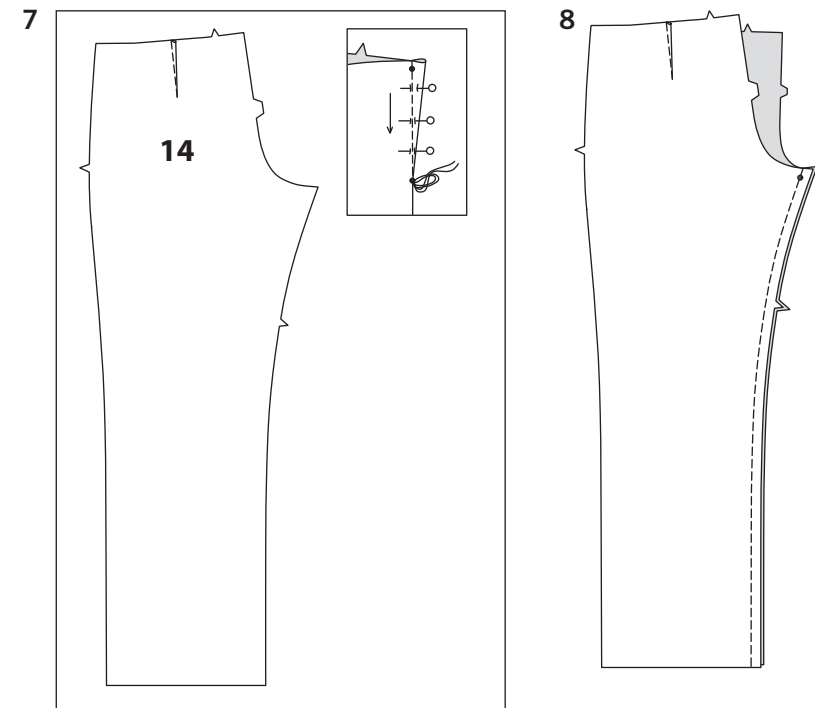
2. **RECHTS** auf rechts den Taschenbeleg (12) auf das Vorderteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die Naht bis zum inneren kleinen Punkt steppen, am inneren kleinen Punkt mit Rückstich sichern.

3. Den Beleg nach außen bügeln, die Naht in die Tasche einschlagen, bügeln. Den Taschenbeleg **UNTERSTEBBEN**. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Tasche nach **INNEN** einschlagen; bügeln.

4. Die Innenkanten des Vorderteils wie gezeigt zur Seitennaht legen (A). **RECHTS** auf rechts die vordere Passe und Tasche (13) auf den Taschenbeleg entlang der Innen- und Unterkanten aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die innere Schnittkanten oberhalb des kleinen Punkts heften (B). Die inneren und unteren Schnittkanten unterhalb des kleinen Punkts steppen, mit Rückstich am kleinen Punkt verstärken (C).

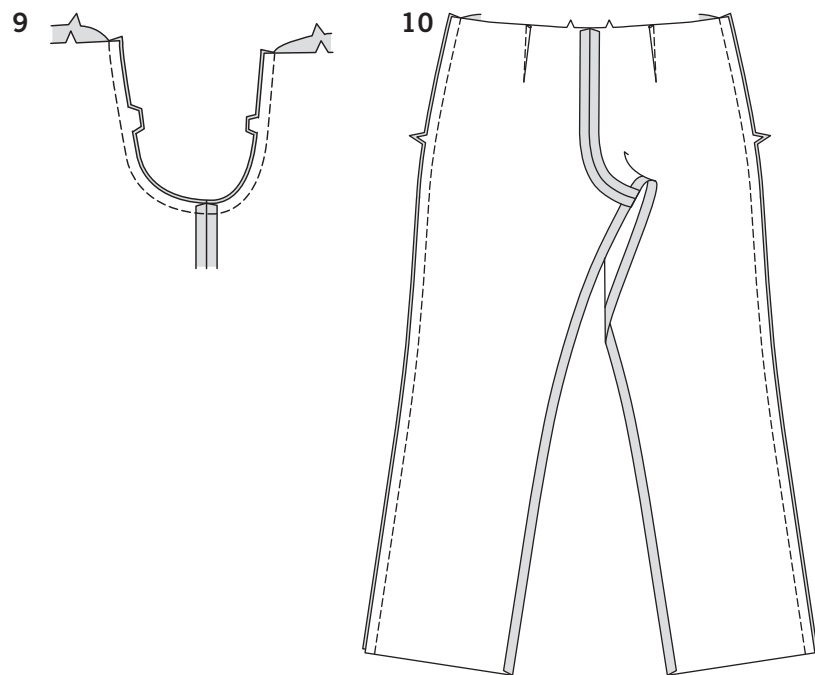
5. Die Seitenkanten der Tasche, des Belegs und das Vorderteil heften, die Schnittkanten sind bündig.

6. Die Falte arbeiten: von **INNEN** die durchbrochenen Linien und Nahtlinien aufeinander legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Per Hand entlang der durchbrochenen Linie und die Nahtlinie heften. Steppen wie geheftet; Heftnaht entfernen. Die Falte ins Vorderteil bügeln. Von **AUSSEN** entlang der oberen Schnittkanten heften.



7. Die Abnäher im Rückenteil (14) arbeiten: RECHTS auf rechts den Stoff entlang der Mitte des Abnähers falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher vom breiten Ende bis zum Punkt steppen. **TIPP-** Um die „Blase“ an der Spitze zu verhindern, die letzten Stiche genau an der Bruchkante arbeiten, dann einen Faden hängen lassen und einen Knoten knoten. NICHT mit Rückstich an der Spitze sichern. Den Abnäher entlang der Naht flachbügeln, denn den Abnäher zur Mitte bügeln.

8. Die Innenbeinnähte stecken, die kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, dabei das Rückenteil entsprechend stark dehnen.



9. Die Mittelnaht stecken, die Innenbeinnähte treffen aufeinander; steppen. Zum Verstärken nochmals entlang der ersten Naht steppen.

10. Die Seitennähte schließen.

11. Die **EINLAGE** auf den Bund (15) aufbügeln. Den Bund auf den Tunnel (16) aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, dabei die Nähte zwischen den kleinen Punkten offen lassen, das Nähgut an den kleinen Punkten mit Rückstich sichern.

12. Den Bund und Tunnel der Länge nach LINKS auf links zur Hälfte falten, die Schnittkanten sind bündig.

Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Seite mit den Öffnungen ist die Unterseite des Tunnels.

13. Den Tunnel auf die Hose aufstecken, die Unterseite des Tunnels liegt zu Ihnen hin, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte. Entlang der Nahtlinie steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

14. Die Nahtzugaben in die Hose einschlagen, bügeln, den Tunnel nach außen legen. Ein Stück Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (17) zuschneiden. Gummiband durch eine Öffnung im Tunnel einziehen und durch die andere Öffnung heraus, die Enden stehen 1,5 cm über die Öffnungen über. Die Hose anprobieren. Gummibandlänge ggf. anpassen.

15. Entlang der Gummibandenden im Nahtschatten steppen. Die Öffnungskanten des Tunnels mit Saumstich aufeinander nähen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heftnaht entfernen.

16. Länge markieren. Den Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante steppen.

